

NEUER SCHWUNG FÜR RADLER



E-Bikes sind günstiger und umweltfreundlicher als ein Auto und bieten viel mehr Komfort als ein normales Fahrrad. In der Stadt sorgen sie für weniger Emissionen – und Staus oder die lästige Parkplatzsuche sind für E-Bike-Radler ebenfalls kein Thema.

Ob schnell mal durch die Stadt oder bequem auf neuen Wegen durch die Region: Das E-Bike sorgt für mühelosen Fahrspaß. Die trendigen Elektroräder mit dem „eingebauten Rückenwind“ bringen Sie flott voran und machen auch längere Touren und Steigungen zum Kinderspiel. Die Energie dafür kommt ganz einfach aus der Steckdose – an einer unserer Ladestationen oder bei Ihnen zu Hause.

Mit der sportlichen Aktion E-Bikes on Tour wollen wir Sie auf den Geschmack und in Bewegung bringen: Schwingen Sie sich selbst in den Sattel und testen Sie das neue Fahrgefühl. Gemeinsam mit anderen Radlern können Sie die RWE E-Bikes kostenlos ausleihen und einen ganzen Tag lang probefahren.

Alle Infos dazu und weitere Termine von E-Bikes on Tour finden Sie im Internet unter www.rwe-ebikesontour.de

Bildnachweise:
Stadt Siegen; Stadt Netphen; Friedrich Lück

Fragen und Antworten zum E-Bike

Wer darf mit so einem E-Bike fahren?

Jeder ab 16 Jahren darf sich in den Sattel schwingen. Ein Führerschein oder eine Zulassung des Rads sind nicht nötig.

Wie kann man sich das Fahrgefühl vorstellen?

Wie bei einem sportlichen Trekking-Rad – nur weniger anstrengend dank der Motorunterstützung beim aktiven Treten in die Pedale.

Was bewirkt der Motor?

Sie können durch Zuschalten des Motors – Fingertipp aufs Display genügt – entweder Ihr Tempo erhöhen oder bei gleicher Geschwindigkeit Kraft sparen.

Wie lädt man den Akku auf?

Ganz einfach an jeder Steckdose, zu Hause oder an einer der RWE E-Bike-Ladestationen. Zusätzlich fließt beim Bergabfahren und beim Bremsen freierwerdende Energie zurück in den Akku.



E-BIKES ON TOUR

Neue Wege erfahren
im Siegerland



NATURERLEBNIS SIEGERLAND

Der Rundkurs führt Radlern die Schönheit der besonders wald- und wasserreichen Region vor Augen.

Der Kreis Siegen-Wittgenstein bietet eine Fülle von Radwandertouren unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade. Wer ausgedehnte Wälder, verwunschene Quellen, muntere Flüsse und Seen mag, ist hier genau richtig – zumal das E-Bike die anstehenden Steigungen problemlos meistert.



Netphen begrüßt mit historischen Gebäuden.



Erholung am See an der Obernautalsperre.

In den Flusstälern haben Radler ohnehin leichtes Spiel. So auch bei der Schleife, die sich östlich von Siegen erstreckt und am Bahnhof der Stadt beginnt. Einmal hinaus aus der Universitätsstadt am Rande des Rothaargebirges, passiert die Tour beschauliche Orte wie Niederdielfen, Rudersdorf, Gernsdorf und Irmgarteichen.

Als „Wendepunkt“ des Rundkurses dient Hainchen mit seiner Wasserburg. Von hier aus geht es zurück gen Westen: über Salchendorf und Deuz, dann rollen die Räder ganz mühelos parallel zur Sieg bis nach Netphen. Hier bietet sich ein Abstecher zur Obernautalsperre an, bevor es wieder zurück nach Netphen und schließlich über Weidenau zum Ausgangspunkt in Siegen geht.



Strecke: ca. 45 km
Profil: mittlere Schwierigkeit.



Schwarzbrenner,
Untere Metzgerstraße 29, 57072 Siegen
Landgasthof Drei Eichen,
Drei-Eichen-Straße 10,
57234 Wilnsdorf (Gernsdorf)
Gasthof Jokebes,
Glockenstraße 11, 57250 Netphen
(Irmgarteichen)
Gasthaus Klein,
Marburger Straße 7, 57250 Netphen (Deuz)
Landgasthof Wagener,
Mühlenbachstraße 11, 57250 Netphen



Das **Obere Schloss** in Siegen beherbergt das **Siegerlandmuseum**, in dem unter anderem Werke des Barockmalers Peter Paul Rubens zu sehen sind, der in Siegen geboren wurde. Im **Unteren Schloss** residiert das **Museum für Gegenwartskunst**. Die **Wasserburg Hainchen** aus dem 13. Jahrhundert ist die einzige noch erhaltene Höhen-Wasserburg in Nordrhein-Westfalen. Das Kulturdenkmal ist heute Bildungs- und kulturelle Begegnungsstätte. Die **Obernautalsperre** ist das größte Trinkwasser-Reservoir des Siegerlandes.



Idyllisch: die Wasserburg Hainchen.

Der Stausee bietet eine herrliche Aussicht. Unter dem Wasser liegt das versunkene Dorf Obernau, dessen Grundmauern in trockenen Sommern zum Vorschein kommen. **Die Martinikirche in Netphen** zählt zu den bedeutenden romanischen Bauwerken im Siegerland. Der mächtige Turm der Hallenkirche aus dem 13. Jahrhundert wird abends in weißes Licht getaucht.

Hier finden Sie weitere Informationen
www.siegen.de
www.netphen.de



Auf zum Siegerlandmuseum im Oberen Schloss.